



Aktionstag "WIR können Pflege: Pflege muss attraktiver werden!"

Aktionstag "WIR können Pflege": Pflege muss attraktiver werden! Rotkreuzschwestern gehen für leistungsgerechte Vergütung und eine verbindliche Personalausstattung auf die Straße Berlin, 12. Mai 2014 - Zu einem bundesweiten Aktionstag anlässlich des heutigen Internationalen Tages der Pflege ruft der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. (VdS) seine Mitgliedsverbände auf. Die Forderung nach einer umfassenden Pflegereform, die mit einer Pflegebildungsreform einhergehen muss, werden vom Präsidenten des Deutschen Roten Kreuzes Dr. Rudolf Seiters unterstützt: "Um unsere Pflegefachkräfte auch für die Zukunft professionell auszubilden, ist eine noch umfassendere Ausbildung notwendig. In Hinblick auf die demografische Entwicklung ist es unerlässlich, dass Pflegekräfte künftig präventive, rehabilitative, palliative und sozialpflegerische Aufgaben eigenverantwortlich übernehmen können." Bundesweit beteiligen sich DRK-Schwesterenschaften sich am Aktionstag ihres Dachverbandes, dem VdS, und sorgen bei sich vor Ort dafür, dass die Forderungen in der Öffentlichkeit und der Politik Gehör finden. Die Präsidentin des VdS, Generaloberin Brigitte Schäfer, erklärt die Motivation für diesen Aktionstag wie folgt: "Wir wollen mit unseren Veranstaltungen vor Ort, wie beispielsweise in Lüneburg, Bremen oder in Neustadt, auf die kritische Situation in der Pflege aufmerksam machen. Es ist fünf vor zwölf. Aufgrund der demografischen Entwicklung und unattraktiver Rahmen- und Arbeitsbedingungen verstärkt sich der Fachkräftemangel in der Pflege. Die Personalbemessungsgrenze sowie die Vergütung der Pflegenden müssen endlich steigen." Während der bundesweiten Aktionen werden Unterschriften von Unterstützern gesammelt, die die Präsidentin im Nachgang Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe zukommen lässt. Dass der Pflegeberuf ein Beruf mit Zukunft ist und vielfältige Karriere-chancen bietet, müsse noch bekannter werden. "Der Aktionstag ist eine sehr gute Gelegenheit für unsere DRK-Schwesterenschaften sich und ihr Leistungsspektrum vorzustellen und zu zeigen, dass WIR Pflege können. Er bietet aber auch vielen Jugendlichen die Chance, sich selbst einen Eindruck vom Berufsbild Pflege zu verschaffen", erklärt Schäfer. Neben den großen öffentlichen Veranstaltungen finden in einigen DRK-Schwesterenschaften interne Fortbildungen am Tag der Pflege - ebenfalls unter dem Motto "WIR können Pflege!" - statt. Damit wollen diese Schwesterenschaften ein Zeichen setzen, dass die Fort- und Weiterbildung ihrer Mitglieder für sie einen sehr hohen Stellenwert hat. Auch dort gibt es Möglichkeiten für Unterstützer, sich in die Unterschriftenlisten einzutragen und mit den professionellen Pflegekräften solidarisch zu erklären. Die Forderungen des Verbandes der Schwesterenschaften vom DRK e.V. finden Sie hier. Weitere Hintergrundinformationen zum Aktionstag und zum Internationalen Tag der Pflege stehen Ihnen hier zur Verfügung. Der Verband der Schwesterenschaften vom DRK e.V. wird bei seinem Aktionstag von Margit Hertlein (Trainerin und Coach) und Sprechern der German Speakers Association unterstützt. Die Rednerinnen und Redner, die die DRK-Schwesterenschaften am 12. Mai mit einem Beitrag vor Ort unterstützen, finden Sie hier. Der Verband der Schwesterenschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. gehört zum ältesten Teil der Rotkreuzbewegung und ist als Mitgliedsverband des Deutschen Roten Kreuzes aktiver Teil eines Spitzenverbandes der Freien Wohlfahrtspflege mit dem Fokus Pflege und Gesundheit. Der Verband vertritt als Dachorganisation bundesweit 33 DRK-Schwesterenschaften und 22.000 Rotkreuzschwestern. Die DRK-Schwesterenschaften sind im Brennpunkt des Gesundheits-, Pflege- und Sozialsystems der Bundesrepublik Deutschland tätig, verfügen über eigene Sozial- und Gesundheitseinrichtungen und setzen sich aktiv für die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege ein. Verband der Schwesterenschaften vom DRK e.V. Carstennstraße 58-60 12205 Berlin Tel. 030 847829-0 Fax 030 847829-25 www.rotkreuzschwestern.de drk-schwesterenschaften@drk.de Ansprechpartnerin: Alexandra-Corinna Rieger Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Kommunikation Tel. 030 847829-23 Mobil: 0170 4532608 Fax 030 847829-25 riegerac@drk.de 

Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen. Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern. Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.